

Podcast-Manuskript

**Thema: Völlig überflüssig oder notwendig –
welche Funktionen braucht ein Handy?**

Länge 3:31 min

(Musikeinsatz)

darüber Anmoderation:

Ein Mobiltelefon ist zum Telefonieren da. Und daneben macht es sich mit vielen weiteren Funktionen nützlich: Als Internet-Surfstation, als Spielekonsole, als Uhr und Wecker, als Navigationsgerät und, und, und. Aber was ist eigentlich wirklich wichtig? Die E-Plus Gruppe wollte genau das von den Handynutzern wissen. Jörg Borm, Pressesprecher bei E-Plus, hat die Antworten ausgewertet und war von einigen Ergebnissen überrascht. Zum Beispiel hinsichtlich der Nutzung von Kamera und Mikrofon:

Zeit	Wer?	Text / Wort
00:33	O-Ton Borm:	Da hat sich ergeben, dass das Handy beispielsweise als Diktiergerät so gut wie gar nicht in Anspruch genommen wird. Genauso wenig wie die Videofunktionen. Das heisst, das Abspielen von Videos auf diesem kleinen Minidisplay, scheint bei den Menschen überhaupt gar nicht anzukommen, ist gar kein Bedürfnis da. Und sehr interessant ist übrigens auch, dass ein sehr starker und großer Anteil der Jugendlichen, 14 bis 20 etwa, sogar das Gerät als Taschenlampe benutzt. Und das ist eine Funktion, die hätten wir nie erwartet.
00:58	O-Ton aus Umfrage:	Ja, dass ist manchmal schon ganz praktisch, wenn das Telefon ein bisschen heller ist wenn man schön irgendwo am Rhein sitzt und 'ne Runde grillt und man mal wissen will ob das Fleisch fertig ist, dann braucht man mal ein bisschen Licht.
01:06	Sprecher:	Jörg Borm wertete eine Umfrage aus, an der sich über 1000 Personen beteiligt haben. Sie durften ihre Wünsche an ein optimales Mobiltelefon formulieren oder erzählen, wie sie ihr Handy eigentlich genau nutzen. Die Hersteller bewerben viele Funktionen, die bei den meisten Kunden gar nicht genutzt werden. Spiele, umfangreiche Klingeltöne und eine Radiofunktion stehen ganz unten auf der Wunschliste.
01:29	Umfrage: (1)	Ich brauch's also wirklich nur zum telefonieren, dass man erreichbar ist, mehr nicht. // Ich bin völlig zufrieden mit meinem Handy. Es muss nur die Funktion haben: Telefonieren. // Das ist nur um privat mit meiner Frau zu telefonieren und um hin und wieder mal eine SMS zu schicken.
01:42	O-Ton Borm:	Die ältere Gruppe, Menschen älter als 51 Jahre bis 55 Jahre, legt sehr großen Wert auf Telefonieren und Kurzmitteilungen. Das heisst, die schlichten einfachen Funktionen, die wir schon immer hatten, sind dort sehr stark nachgefragt. Hier zählt keine Kamera und kein MP3 Player mehr, dass ist dann eher eine Randerscheinung.“
01:59	Sprecher:	Doch für die Hersteller ist die ältere Generation eine schwierige Zielgruppe. Anforderungen und Wünsche schließen sich teilweise aus. Denn einerseits muss die Handhabung klar strukturiert und übersichtlich sein, andererseits soll das Gerät aber nicht die Anmutung eines Opa-Handys haben:
02:15	O-Ton Borm:	Das Handy, es muss modern sein, schon, aber es darf nicht daherkommen wie ein Seniorengerät. Es muss halt eben sehr einfach sein und es muss ein großes Display haben um vernünftig ablesen zu können und die Tasten dürfen auch nicht zu klein sein.
02:27	Sprecher:	Der Nutzerkreis für diese Art Mobiltelefon wird immer größer. Funktionalität geht hier eindeutig vor Verspieltheit:
02:33	Umfrage (2):	„Hauptsache ich treff' die Tasten (lacht) // Ach, ich bin da nicht so anspruchsvoll, ich brauch Tasten, die gut zu bedienen sind und es muss überall Empfang haben. // Das muss übersichtlich sein, das muss eine gute Akkulaufzeit haben, das muss einfach zu bedienen sein, dann bin ich zufrieden.“
02:47	Sprecher:	Im Gegensatz dazu steht der junge Nutzer. Für ihn ist das Handy nicht nur ein Telefong, sondern vielmehr die Kommunikationszentrale mit integriertem Zusatznutzen. Und es ist ein Statussymbol. (14)
02:59	O-Ton Borm:	Das Handy gehört für ihn einfach zur Ausstattung. Ohne Handy fühlt er sich vermutlich sehr nackt. Und dieses Handy muss dann auch, man sagt ja so schön, die Eier legende Wollmilchsau sein. Das heisst, es muss nicht nur als Telefon taugen, es muss auch den MP3 Player enthalten, da muss eine Kamera drin sein und es muss irgendwie auch ein farbiges Display dazugehören. Dass sind also sehr sehr viele Funktionen, die früher alle auf einzelne Geräte verteilt waren, die sich jetzt in diesem einen kleinen Gerät wiederfinden.
03:25		Musik
03:31		Ende